

- a Sinn der Arbeit ist es, Geld zu verdienen. Wenn man Geld bekommt, ohne etwas dafür tun zu müssen, ist das für viele Personen ein Anreiz, zu Hause zu bleiben und ihre Arbeit zu kündigen.
- b Für einen Millionär haben ein paar hundert Euro Grundeinkommen keinen Wert. Es ist absurd, solchen Menschen noch mehr Geld zu geben. Stattdessen könnte man mit dem so gesparten Geld wirklich Bedürftige, beispielsweise kranke Personen oder Menschen mit einer Behinderung, unterstützen.
- c Studien haben gezeigt, dass Personen, die ein Jahr lang ein Grundeinkommen ausgezahlt bekommen haben, viel weniger Stress hatten und sich weniger Sorgen um Finanzielles machen mussten. Somit würde ein Grundeinkommen nicht nur Sicherheit bringen, sondern auch zur Gesundheit der Bewohner eines Landes beitragen.
- d Um jedem Bürger ein Grundeinkommen auszahlen zu können, braucht der Staat Geld.
- e Medikamente oder die Betreuung, die kranke oder behinderte Personen benötigen, sind häufig sehr kostspielig. Beispielsweise kann mein Nachbar nach einem Verkehrsunfall nur noch sehr eingeschränkt seiner Arbeit nachgehen und hätte somit nicht die Möglichkeit, etwas zum Grundeinkommen dazuzuverdienen. Allerdings könnten seine monatlichen Ausgaben sehr wahrscheinlich durch ein Grundeinkommen nicht gedeckt werden. Wenn man mit dem Grundeinkommen also wirklich etwas Gutes für diese Menschen machen möchte, dann sollte man sich überlegen, wie das System den Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht wird.
- f Finanzexperten haben ausgerechnet, dass die Finanzierung nur durch eine höhere Mehrwertsteuer möglich ist. Dadurch erhöhen sich aber die Preise für Lebensmittel, was dazu führt, dass das Grundeinkommen nicht mehr ausreicht, um den Lebensunterhalt zu bestreiten.
- g Wenn es einem Land gut geht, sollten auch seine Bewohner etwas von dem Reichtum haben. Wie kann es sein, dass es in einem reichen Land Menschen gibt, die nicht wissen, wie sie all ihre Ausgaben decken können? Geldsorgen führen oft zu Stress und Unsicherheiten. Diese Probleme könnte ein Grundeinkommen den Menschen nehmen.
- h Der Soziologe Emmanuel Feuerbacher hat hierzu ein Experiment durchgeführt, bei dem einigen Probanden ein Jahr lang ein Grundeinkommen ausbezahlt wurde. Es zeigte sich, dass über die Hälfte der Versuchspersonen daraufhin den Job aufgab und stattdessen reiste oder Freizeitbeschäftigungen nachging.